

REAL LIFE

EDITH CALL, 51,
& NORBERT RASCHHOFFER, 51

ANGELA EHRENREICH, 46,
& DIETER EHRENREICH, 46

WER ZAHLT

Gemeinsames Geld oder doch lieber getrennte Konten?

Wer zahlt die Miete und wer die täglichen Einkäufe?

Unterschiedliche Meinungen zu den **FINANZEN FÜHREN**

IN BEZIEHUNGEN SCHNELL ZU KONFLIKTEN.

In **WOMAN** erzählen vier Paare, wie sie den Überblick über

ihr Haushaltsbudget bewahren, und Experten erklären,

wie man das am besten angeht.

FOTO: HELMUT WASSMANN, MANUELA RINGEL, CLARE BEUL, WWW.WOLFGANGVOELK.COM
KONTRAST: GÖTTSCHE LOWE/STUDIO CITY



FRÜHER GETRENNT, JETZT GETEILTES KONTO

ANGELA UND DIETER EHRENREICH,
BEIDE 46, PAARTHERAPEUTEN

Das Paar hat sich in finanziellen Dingen immer an die jeweilige Lebenssituation angepasst.

Abprache. Über Finanzielles konnten sich die Ehrenreichs schon zu Beginn ihrer Beziehung vor 21 Jahren gut austauschen: „Wir haben zunächst alles 50:50 geteilt, da unsere wirtschaftlichen Verhältnisse etwa gleich waren.“ Dieter machte bald Karriere als Personalmanager, Angela arbeitete als psychosoziale Prozessbegleiterin. „Wir hatten ein Konto, auf das wir jeweils einen Teil unseres Einkommens für gemeinsame Anschaffungen eingezahlt haben.“ So wurden die Kreditraten für die Eigentumswohnung in der Stadt Salzburg, Urlaube, Lebensmittel und sonstige Ausgaben davon bezahlt. Zusätzlich hatte damals noch jeder sein eigenes Konto für persönliche Aufwände. Nach ihrem ersten Kind arbeitete Angela, heute vierfache Mutter, viele Jahre Teilzeit: „Dieter hat mir eine Ausgleichszahlung überwiesen, da ich ja den Großteil der Hausarbeit und Kindererziehung übernommen habe.“ Vor einigen Jahren haben sich die beiden als Paarberater selbstständig gemacht. „Jetzt haben wir ein gemeinsames Privatkonto, von dem wir alle gemeinsamen Ausgaben, wie Kreditrückzahlung oder Haushaltsausgaben, begleichen.“ Derzeit verfügen die Ehrenreichs über etwa 4.500 Euro netto, ihre Kreditrate für die Wohnung beträgt 1.200 Euro. Zu Diskussionen über ihre Finanzen kommt es kaum, nur ab und zu wegen der Kinder. Angela neigt ein bisschen dazu, sie zu verwöhnen, während Dieter eher bremst. „Aber das ist sehr selten der Fall. Bei uns wissen immer beide, wie viel Geld da ist, und wir besprechen, was wir uns leisten können und wollen. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Offenheit und Fairness wichtig sind, um als Paar gut auch durch finanziell schwierige Zeiten zu kommen.“